

## Schach: 3. Spieltag, 23.11.2014

### Landesliga Nord

TSV Bindlach 2 – SC Bamberg 1	4,5:3,5
SC Bad Kötzing 1 – SK Klingenberg 1	6,0:2,0
SC NT Nürnberg 2 – SK Kelheim 1	5,5:2,5
SV Würzburg 1 – SW Nürnberg Süd 1	3,0:5,0
SC Kitzingen 1 – SK Schweinfurt 2000 1	3,0:5,0

Pl.	Landesliga Nord	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SK Schweinfurt 1	**		4					7	5		5	16,0
2	SC Bad Kötzing 1		**				4	5			6	5	15,0
2	SC NT Nürnberg 2	4		**			5,5	5,5				5	15,0
4	SC Bamberg 1				**	3,5				7	6,5	4	17,0
5	TSV Bindlach SAbt 2				4,5	**		2			5	4	11,5
6	SW Nürnberg Süd 1		4	2,5			**		5			3	11,5
7	SK Kelheim 1		3	2,5		6		**				2	11,5
8	SV Würzburg 1	1					3		**	4		1	8,0
8	SC Kitzingen 1	3			1				4	**		1	8,0
10	SK Klingenberg 1		2		1,5	3					**	0	6,5

### Schweinfurt erobert die Tabellenführung

#### SC Kitzingen von 1905 1 – SK Schweinfurt 2000 1 3,0:5,0

Nach dreieinhalb Stunden konnte FM Karl-Heinz Göhring (4) ein Remis erzielen. Leider mußte direkt danach auch Rainer Oechslein (5) ins Remis einwilligen; es blieb zu wenig Material für weitere Gewinnversuche. Zehn Minuten später aber die Schweinfurter Führung! Ersatzmann Norbert Lukas (8) (für Josef Krauß) konnte nach schwacher Partie und mit einer Qualität weniger auf Zeit gewinnen, da es der Gegner versäumte, rechtzeitig seinen 40. Zug auszuführen....

FM Wolfgang Haag (3) hatte lange Zeit mit einem Mehrbauern Hoffnungen auf den Gewinn, doch mit der noch ungewohnten neuen Bedenkzeit „Fischer kurz“ wurde es remis. Nach vier Stunden mußte Udo Seidens (6) seine lange Zeit bessere Stellung aufgeben; er hatte das Turmendspiel mit Mehrbauern leider überzogen. Nun stand es 2,5:2,5.

Nach viereinhalb Stunden dann die Vorentscheidung. Emil Fischer (7), der für Jan Marten Dey einsprang, krönte seine glänzend geführte Partie, in der er eine Figur für Bauern gewann, durch ein hübsches Matt. FM Harald Golda machte daraufhin am Spitzenbrett Remis, wobei der Gegner mit Springer und drei Bauern gegen Turm und Bauer nicht an einen möglichen Gewinn dachte.

FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert (2) behielt die Nerven und entschied das Endspiel „Guter Läufer gegen schlechten Springer) nach fast fünf Stunden souverän zum 5:3-Sieg.

Durch die unerwartete Bamberger Niederlage in Bindlach eroberten die Schweinfurter die Tabellenführung. Bad Kötzing und der Erstrundengegner Noris Tarrasch Nürnberg 2 folgen punktgleich mit einem Brett-punkt weniger. Am 07.12. folgt in Bamberg das nächste Derby!

#### Die weiteren Spieltermine:

07.12.2014 und 18.01., 01.02., 22.02., 15.03.,  
12.04. (Bayern), 26.04.2015 (Unterfranken)